

Interdisziplinärer Workshop Nr. 7: Vorher-Nachher und der Augenblick dazwischen. Inszenierungen von Zeitformen im Raum.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Master Art Education > Basisprogramm > Basisprogramm
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Master of Arts Fachdidaktik Künste > Bildnerisches Gestalten > Alle Semester
Bisheriges Studienmodell > Transdisziplinarität > Master Transdisziplinarität in den Künsten > Alle Semester

Nummer und Typ	mae-mtr-101.19H.007 / Moduldurchführung
Modul	Interdisziplinärer Workshop
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Stephan Lichtensteiger, Irene Vögeli
Zeit	Di 7. Januar 2020 bis Fr 10. Januar 2020 / 9 - 17 Uhr
Ort	Raum 4.T09
Anzahl Teilnehmende	4 - 19
ECTS	2 Credits
Lehrform	Workshop
Zielgruppen	MA Art Education, MA Transdisziplinarität, MA Musikpädagogik (Schulmusik), MA Fachdidaktik Künste
Inhalte	Der Workshop führt ein in die Mittel der szenischer Narration. Ausgehend von profanen Vorlagen aus dem Alltag – einem aufgeschnappten Satz, Fotografien aus dem Familienalbum oder Abbildungen aus der Tagespresse – entwickeln wir mögliche Narrationen und deren szenographische Übertragung in den Raum. Mittels Akteuren wie Körper, Licht, Text, Sprache, Sound, Bewegtbild, Projektion, Objekt ... untersuchen wir das Spektrum statisch-simultaner bis dynamisch-linearer Zeit- und Erzählformen. In modellhaften Inszenierungen erkunden wir die Differenzen und das Zusammenspiel zwischen räumlicher Gleichzeitigkeit und chronologischer Abfolge von Atmosphären, Ereignissen und Geschichten. Fragmentierung und Dekonstruktion sind dabei Hilfsmittel, dramaturgische Prinzipien kennen und anwenden zu lernen.
Termine	Herbstsemester 2019/20 Dienstag bis Freitag 7.–10. Januar 2020, jeweils 9.00 bis 17.00
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Dieser Workshop ist eine von sieben gleichzeitig stattfindenden, thematisch teils überschneidenden Veranstaltungen. Die Studierenden arbeiten an den ersten drei Tagen je von 9.00 h bis 17.00 h, am vierten Tag von 9.00 h bis 12.00 h am jeweiligen Thema; der Nachmittag des vierten Tages gilt dem wechselseitigen Kennenlernen der Überlegungen und Resultate.